Werkzeuge für HTML

Die HTML-Dokumente bestehen nur aus ASCII-Zeichen. Somit kann auch jeder beliebige Editor genutzt werden, um diese Dokumente zu erstellen und zu editieren. Nachteilig ist aber, daß der Autor dann die HTML-Befehle gut kennen muß. Weiterhin ist die Fehlerwahrscheinlichkeit höher, da Befehle falsch geschrieben oder an die falsche Stelle gesetzt werden können. Deshalb erweist es sich als günstig, beim Erstellen von größeren Dokumenten spezielle Werkzeuge zu nutzen.

Es kann unterschieden werden zwischen Werkzeugen, die Dokumente aus anderen Textverarbeitungsprogrammen in HTML übersetzen (Konverter) und Editoren, die mit speziellen Kommandos das Erstellen und Editieren von HTML-Dokumenten erleichtern. Der Einsatz von Konvertierungsprogrammen ist dann günstig, wenn schon vorhandene Dokumente für das World Wide Web genutzt werden sollen. Dabei ist aber zu berücksichtigen, daß das HTML-Dokument noch nachbearbeitet werden muß (Strukturierung des Textes, Einsetzen der Hypertext-Verbindungen). Für die meisten Textverarbeitungs- oder DTP-Programme (MS Word für Windows, WordPerfect, LaTeX, FrameMaker) sind Umsetzungsprogramme entwickelt worden. Eine Übersicht ist in [1] zu finden.

Die Editoren für HTML-Dokumente enthalten neben den allgemeinen Editorfunktionen spezielle Kommandos für das Setzen von HTML-Befehlen. Hierdurch wird der Autor von der genauen Kenntnis der Syntax der HTML-Befehle befreit, wodurch auch weniger Fehler beim Einfügen der Befehle auftreten.

HTML Assistant

Der HTML Assistant von Howard Harawitz ist ein Editor, der kostenlos genutzt werden kann. Voraussetzung für die Installation des Programmes ist ein IBM-kompatibler PC mit MS Windows. Außerdem muß im Verzeichnis, in dem sich die Dateien von MS Windows befinden, die Datei vbrun300.dll (von ftp.rz.hu-berlin.de) gespeichert sein. Nach dem Auspacken des zip-Archivs (htmlasst.zip auf ftp.rz.hu-berlin.de) wird das Programm htmlasst.exe mit Hilfe des Programm-Managers ("Datei"/"Neu"/"Programm"...) installiert. Nach dem Start des Assistant, Drücken der Menütaste "T" und Laden einer vorhandenen (Kommando "File"/"Open"...) oder einer leeren (Kommando "File"/"New") Datei erscheint das in Bild 1 dargestellte Menü.

Zum Erstellen eines neuen Dokumentes sollte zuerst über das Kommando "Command"/"Display standard document template" die Grundstruktur eines HTML-Dokumentes geladen werden. Nach dem Eintragen des Titels (hinter <TITLE>) kann hinter dem HTML-Befehl "<BODY>" mit dem Text des Dokumentes begonnen werden. Die Menübefehle "File", "Edit", "Windows" sowie die untere Symbolleiste enthalten im wesentlichen Kommandos, die auch in anderen konventionellen Editoren vorhanden sind. Zum Einfügen der HTML-Befehle können die obere und mittlere Symbolleiste genutzt werden. Für die Tasten der oberen Leiste (außer "USER TOOLS" und "¶") gibt es zwei unterschiedliche Arbeitsweisen:

- Es wird zuerst der Text geschrieben. Dieser wird anschließend markiert, und durch Drücken der entsprechenden Taste wird ihm ein HTML-Befehl zugeordnet.
- Es wird zuerst die Taste betätigt. Dadurch erscheint der HTML-Befehl. Anschließend wird der Text an der entsprechenden Stelle eingegeben.

Für die mittlere Symbolleiste gilt, daß immer der entsprechende HTML-Befehl an der Stelle des Cursors eingegeben wird.

Mit Hilfe der Menütaste "E" (USER TOOLS) können neue HTML-Befehle für künftige Erweiterungen (z.B. Tabellen in HTML 3.0) vom Benutzer definiert werden.

Insgesamt ist der HTML Assistant ein leicht zu erlernender Editor. Nachteilig sind die Begrenzung der Dateigröße (< 32 KByte), sowie das Fehlen der Umsetzung von Umlauten und anderen Sonderzeichen (Entities). Formulare und Tabellen können nur über neu definierte Befehle (USER TOOLS) eingefügt werden.

Vom gleichen Autor gibt es auch die kommerzielle Version "HTML Assistant Pro" [2]. Diese Version enthält eine Funktion zum automatischen Erstellen von HTML-Seiten. Weiterhin ermöglicht sie die Bearbeitung von größeren Dateien (>32 KByte). Über dynamischen Datenaustausch (DDE) können die Dokumente vom HTML Assistant Pro direkt an den Browser Netscape (V1.1) übergeben und dadurch getestet werden.

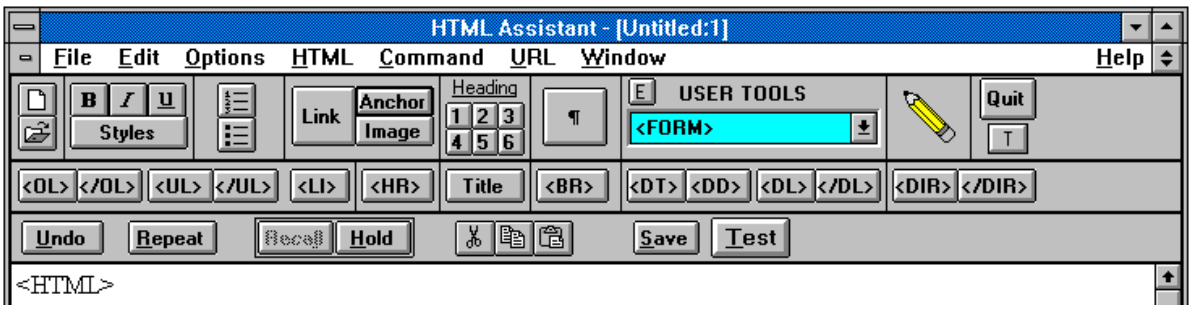

Bild1

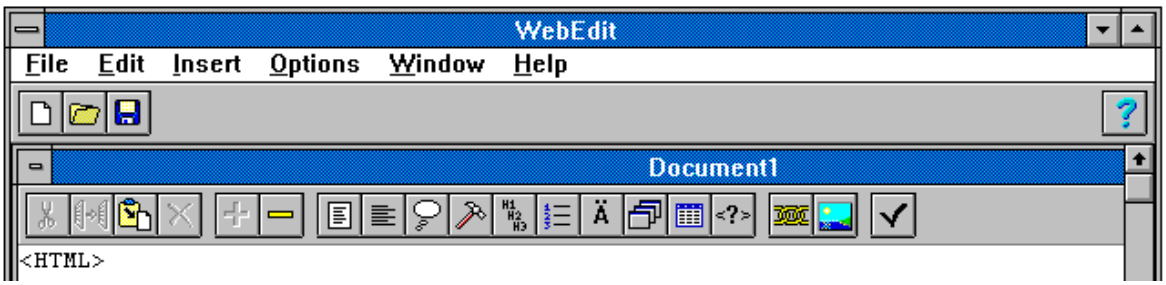

Bild 2

WebEdit 1.0

Der Editor "WebEdit 1.0" ist ein Sharewareprogramm. Dem Benutzer wird eine dreißigtägige Frist zum kostenlosen Test der Software eingeräumt. Für die Registrierung muß ein Preis von $99,95 gezahlt werden.

Voraussetzung für die Installation des Programmes ist auch hier ein IBM-kompatibler PC mit MS Windows. Nach dem Auspacken der zip-Archive (webedit.zip und webhelp.zip auf ftp.rz.hu-berlin.de) wird das Programm webedit.exe mit Hilfe des Programm-Managers ("DATEI"/"Neu"/"Programm"...) installiert.

Die Arbeitsweise und die Darstellung der Dokumente ähnelt dem HTML-Assistant. Im Gegensatz zu diesem besteht hier aber die Möglichkeit, Umlaute und Sonderzeichen (Entities) über ein Menü einzugeben. Weiterhin werden hier schon die Befehle von HTML 3.0 zur Darstellung von Tabellen unterstützt (Bild 2).

MS Internet Assistant

Diese Software ist eine kostenfreie Ergänzung zu MS Word für Windows der Firma Microsoft. Sie erweitert das MS Word für Windows um drei zusätzliche Funktionen:

- Umwandlung von WinWord-Dateien in HTML-Dokumente
- Bearbeiten von HTML-Dokumenten
- Abfrage von WWW-Servern und Darstellung der Hypertext-Dokumente (WWW-Browser)

Voraussetzung für die Installation des Programmes ist auch hier ein IBM-kompatibler PC mit MS Windows und MS Word für Windows 6.0a oder eine spätere Version. Benutzer von Word für Windows 6.0 können kostenlos ein Update auf eine neuere Version bekommen. Zur Installation wird das Programm wordia.exe (von ftp.rz.hu-berlin.de) in ein temporäres Verzeichnis kopiert und gestartet. Nachdem es sich entpackt hat, wird durch den Start von setup.exe die Installation automatisch durchgeführt. Danach kann Word für Windows mit den neuen Funktionen gestartet werden.

Zur Umwandlung von WinWord-Dokumenten werden diese normal mit "Datei"/"Öffnen" eingelesen und anschließend mit "Datei"/"Speichern unter" gespeichert, wobei im Dialogfeld der Dateityp "Hypertext Markup Language (HTML)" eingestellt wird. Dabei wird automatisch die Grundstruktur eines HTML-Dokumentes erzeugt, die Umlaute und Sonderzeichen werden gewandelt und einfache Formatierungen umgesetzt. In den meisten Fällen ist aber eine Vor- oder Nachbearbeitung der Dokumente notwendig (Strukturierung, Einfügen von Hypertextverbindungen, Bildern). Zur Bearbeitung können HTML-Dokumente in Word für Windows eingelesen werden. Es erscheint dann automatisch eine neue Symbolleiste, die Werkzeuge zum Editieren von HTML-Dokumenten enthält (Bild 3).

Im Gegensatz zu den ersten beiden Editoren werden hier die HTML-Befehle selbst nicht gezeigt, sondern es wird versucht, die Wirkung dieser Befehle durch entsprechende Formatierung des Dokumentes auf dem Bildschirm darzustellen (analog WYSIWYG). Mit Hilfe der Formatvorlagen in der unteren Symbolleiste kann eine Formatierung des Textes (Überschriften, Zeichenformat usw.) vorgenommen werden. Beim Speichern des Textes als HTML-Dokument werden an dieser Stelle dann die entsprechenden HTML-Befehle eingesetzt. Über die Tasten der unteren Symbolleiste werden Bilder und Hypertextverbindungen eingegeben. Bei der Betäti-

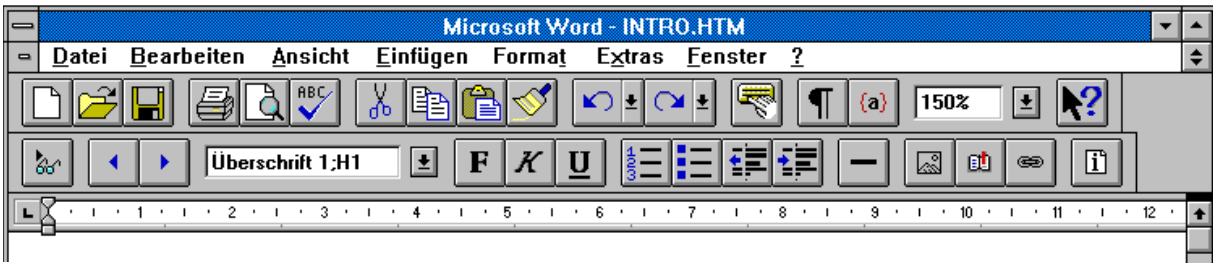

Bild 3

gung einer entsprechenden Taste öffnet sich ein Dialogfeld zur Eingabe der für diese HTML-Befehle notwendigen Attribute.

Im WinWord-Dokument vorhandene Tabellen werden automatisch in vorformatierten Text (HTML-Befehl <PRE>) umgewandelt.

Durch den Befehl "Einfügen"/"Formularfeld" in der Menüleiste wird ein Dialogfeld geöffnet, das die Konstruktion von HTML-Formularen erleichtert.

Neue HTML-Dokumente werden durch den Befehl "Datei"/"Neu" mit der Vorlage HTML erzeugt. Es erscheint dann auch die Symbolleiste wie in Bild 3.

Mit dem installierten Internet Assistant kann Word für Windows auch als Browser genutzt werden. Dazu gibt es im Menü "Datei" den Befehl "Browse Web". Allerdings ist hier die Geschwindigkeit des Ladens von Dokumenten wesentlich geringer als bei herkömmlichen Browsern.

asWedit

Im Gegensatz zu den bisher genannten Editoren wurde asWedit für die Nutzung unter UNIX und X-Window entwickelt. Die für nichtkommerzielle Nutzung freie Software ist für folgende Plattformen verfügbar: IBM RS/6000 (AIX 3.2.3; AIX 3.2.5), SGI (IRIX 4.0.x; IRIX 5.x), SUN Sparc (SunOS 4.1.3; SunOS 5.3), HP9000/700 (HP-UX 9.x), DEC Alpha (OSF/1 V2.0) (auf ftp.uni-freiburg.de/pub/info/asWedit/).

Dieser Editor unterstützt das Erstellen und Redigieren von HTML-Dokumenten entsprechend der Definition von HTML 2.0 und HTML 3.0 (Stand der Definition vom 24.3.95). Die Arbeitsweise und das Erscheinungsbild sind dabei ähnlich dem der beiden ersten Editoren (Bild 4). Nach dem Start des Programms wird durch den Befehl "Options"/"HTML mode" oder durch Betätigung der "W"-Taste in der Symbolleiste der Modus zum Editieren von HTML-Dokumenten eingeschaltet.

Wenn ein neues Dokument geschaffen werden soll, ist es günstig, über das Kommando "Layout"/"Document"/"Standard" die Grundstruktur eines HTML-Dokumentes zu laden. Es stehen dann allgemeine Editierfunktionen zum Eingeben und Ändern des Textes zur Verfügung. Die HTML-Befehle können über die Menü- oder Symbolleiste eingeben werden. Ein Vorteil dieses Editors ist, daß diese Eingabe kontextsensitiv ist, d.h. es können immer nur die Menübefehle ausgeführt werden, die an der aktuellen Cursorposition zulässig sind.

Weiterhin bietet der Editor die Möglichkeit, die Attribute der HTML-Befehle menügeführt zu editieren. Dazu wird der Cursor auf den entsprechenden Befehl gesetzt. Nach Aufruf des Menübefehls "Edit"/"Edit Tag" erscheint ein Fenster zur Eingabe der für diesen Befehl zulässigen Attribute.

Der Editor hat die Möglichkeit, über das Client Common Interface (CCI) direkt mit den Browsern Mosaic (ab Version 2.5) oder Netscape 1.1N zu kommunizieren. Dadurch können Änderungen im HTML-Dokument sofort per Knopfdruck im Fenster der Browser dargestellt und überprüft werden.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, daß in einem Standardformat (z.B. Word für Windows, Wordperfect, LaTeX) erzeugte Texte günstig über ein Konvertierungsprogramm umgesetzt und anschließend mit einem speziellen Editor nachbearbeitet werden können. Für neue Texte, die nur im HTML-Format geschrieben werden, sollte einer der speziellen Editoren genutzt werden. Benutzer von Word für Windows können sehr schnell einfache HTML-Dokumente ohne Detailkenntnisse der Sprache mit Hilfe des Internet Assistant verfassen. Kompliziertere Dokumente werden besser mit Editoren bearbeitet, die dem Benutzer das direkte Setzen der HTML-Befehle erlauben (HTML-Assistant, WebEdit, asWedit). Durch sein kontextsensitives Menü erleichtert asWedit das Erstellen von fehlerfreien Dokumenten.

Lothar Wendroth

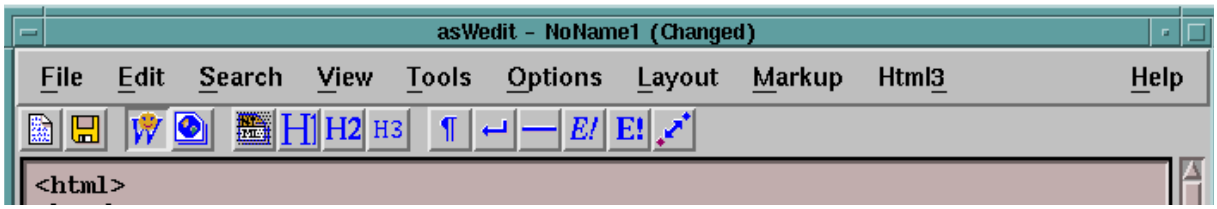

Bild 4

Literatur:

[1] Yahoo - Computers:World Wide Web: HTML Converters
http://www.yahoo.com/Computers/World_Wide_Web/HTML_Converters/

[2] About HTML Assistant Pro; http://fox.nstn.ca/~harawitz/htmlpro1.html